

Protokoll der 673. Sitzung des Kirchenvorstandes der
Kirchengemeinde St. Kilian Erfstadt-Lechenich/Herrig

vom 06. Dezember 2016

Die Sitzung ist ordnungsgemäß einberufen.

Anwesend: Pastor Kippels, Frau Gäntgen, Herr Gliedner,
Herr Pies, Frau Schröder, Herr Schulz, Herr Steins,
Frau Neisse
Herr Mührer, Verw. Referent

Entschuldigt: Herr Grimberg, Herr Heinen, Frau Koepf

Tagesordnung:

1. Protokoll der letzten Sitzung
2. Erledigung und offene Punkte aus letzten Sitzungen
3. Aktueller Lagebericht
4. Wirtschaftsplan 2017
5. Grundstücksangelegenheiten
 - Rauchmelder Wohnungen
6. Kirche St. Kilian
7. PZ
 - Hausmeisterversammlung
 - Schließung in Sommerferien
 - Tor zwischen Schlossstr. 1a und 3
7. Verschiedenes

Pastor Kippels eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu 1.

Das Protokoll der Sitzung vom 25.10.16 wird einstimmig genehmigt.

Zu 2.

Bzgl der Parkplatzsituation vor dem PZ fand ein Treffen mit Vertretern der Stadt statt. An dieser Begehung nahm Herr Heinen teil.

Fazit: Es bleibt alles so, wie es ist.

Es hat ein Gespräch mit Frau Dr. Schmitz von der Erziehungsberatungsstelle statt gefunden. Dabei ging es um fehlende Parkplätze für die Caritas. Sie wird nun in einem Brief an die Stadt dieses Thema ansprechen und nachfragen, ob die Möglichkeit besteht, Parkplätze für die Erziehungsberatungsstelle an anderer Stelle zu reservieren.

Bei diesem Gespräch wurde auch über die kleine, ungepflegte Grünfläche vor dem Gebäude gesprochen. Frau Dr. Schmitz hat von der Firma GaLabau Conrad in Liblar ein Angebot für die Umgestaltung der Fläche erhalten. Das Angebot liegt bei mehr als 3.000,00 € . Der KV wird dieses Thema im Moment nicht weiter verfolgen.

Hochaltar in der Kirche St. Kilian

Mit dem Bistum Aachen soll ein Dauerleihvertrag über 30 Jahre für den Hochaltar geschlossen werden. Der Vertrag wird vom Bistum Aachen vorbereitet und im GV in Köln geprüft.

Kirche Herrig

Die Denkmalschutzeintragung des LVR liegt inzwischen vor.

Der Schaden am Turm ist behoben.

Hinter der Kirche sind Teilflächen in Kircheneigentum. Diese Flächen sind teilweise sehr uneben. Dies muss behoben werden.

Kita St. Kilian

Für einen 2. Fluchtweg muss außen eine Wendeltreppe installiert werden. Für die Statik soll ein Herr Klünker aus Ahrem beauftragt werden. Die Bestimmungen nach U3 sind berücksichtigt worden.

Zu 3.

Frau Mutschke ist weiterhin krank geschrieben, bis zum 16.12.16.

Auf Vorschlag des KGV soll eine Arbeitsrechtlerin eingeschaltet werden. Ziel ist, sich von Mutschke zu trennen, da es keine Vertrauensbasis zwischen ihr und den anderen Parteien gibt.

Im Moment ist sie gesundheitlich nicht in der Lage, die Einladung zum einem Wiedereingliederungsgespräch anzunehmen.

In der Kita herrscht weiterhin ein sehr hoher Krankenstand. Zusätzlich zu Frau Mutschke sind zwei Erzieherinnen ebenfalls seit Ende August 2016 erkrankt.

Der LVR hat bereits damit gedroht, eine Gruppe wegen Unterbesetzung zu schließen.

Z. Zt. arbeiten zwei Ersatzkräfte in der Kita.

Herr Dreser wird noch einmal das Bistum anschreiben, dass eine Springerkraft eingesetzt wird. Diese müsste dann auch vom Bistum bezahlt werden. Bisher gibt es im Gegensatz zu den Kommunen beim Bistum noch keine Springerkräfte für Kitas.

Am 01.10.16 geht der Organist Theo Balkhausen in den Ruhestand. Frau Krey wird dann eingestellt werden mit einer C-Stelle und einer Wochenarbeitszeit von 30 Stunden. C-Stellen müssen nicht ausgeschrieben werden. Frau Krey könnte auch einen Chor leiten. Ein Konzept für die Kirchenmusik im Seelsorgebereich soll mit dem Regionalkantor Michael Koll ausgearbeitet werden.

Pastor Kippels kann sich vorstellen, dass Herr Balkhausen die noch 9 freien Std./Woche übernimmt. Er wird mit ihm ein Gespräch führen.

Pastor Platz aus Erp ist weiterhin in der Reha. Er wird wohl erst im Frühjahr wieder seinen Dienst aufnehmen können.

Herr Thuma ist vorerst bis zum 03.01.17 krank geschrieben. Frau Bausch vertritt ihn solange in Lechenich, bis er wieder arbeitsfähig ist. Philipp Schreiber vertritt Herrn Thuma in Ahrem.

Zu 4.

Wegen neuer Kostenstellen ist der Wirtschaftsplan 2016 nicht mit dem Plan 2017 zu vergleichen.

Herr Mührer erläuterte den Wirtschaftsplan 2017 für die KG Kilian.

Die Punkte Kopierer und Opferkerzen wurden heftig diskutiert. Eine Erhöhung des Preises für die Opferlichte auf 0,40 € wurde einstimmig beschlossen.

Der Kirchenvorstand St. Kilian, Erftstadt-Lechenich/Herrig, beschließt das Ergebnis der Wirtschaftsplanung für das Wirtschaftsjahr 2017 des Betriebsmandanten 25240000.

Der Wirtschaftsplan für die BgA Kiliansklause wird von Herrn Mührer erläutert.

Der Kirchenvorstand St. Kilian, Erftstadt-Lechenich/Herrig, beschließt das Ergebnis der Wirtschaftsplanung für das Wirtschaftsjahr 2017 des Betriebsmandanten 25240300.

Der Wirtschaftsplan für den FH Herrig wird von Herrn Mührer erläutert.

Der Kirchenvorstand St. Kilian, Erftstadt-Lechenich/Herrig, beschließt das Ergebnis der Wirtschaftsplanung für das Wirtschaftsjahr 2017 des Betriebsmandanten 25240400.

Zu 5.

Bzgl. des Grundvermögens Nachlass Krapp in Dirmerzheim liegen jetzt alle notwendigen Unterlagen vor und sind beim GV eingereicht worden.

Die Grundstücksangelegenheit Korschenski geht zu Gericht.

Mit der Caritas müssen neue Mietverträge geschlossen werden. Diese Verträge sind von der Caritas inzwischen unterschrieben worden und liegen beim GV zur Genehmigung.

Eintragung der Erbbauzinsreallast

Damit bei einer Erhöhung des Erbbauzinses dieser grundbuchmäßig abgesichert wird, sollen die Kirchengemeinden die Kosten für die Eintragung übernehmen. 30 % der Kosten müsste die Kirchengemeinde tragen.

Mit einer Enthaltung wurde folgendes beschlossen:

Der KV beschließt den Erbbaurechtsnehmern, die den notariellen Ergänzungsvertrag zur Eintragung der Erbbauzinsreallast erstellen lassen, die einmalig anfallenden Notarkosten zu erstatten.

Rauchmelder

Die Fa. Heimschutz in Lechenich wird beauftragt in allen Wohnungen, die Eigentum der KG sind, Rauchmelder zu installieren.

Die Mieter sollen vertraglich dazu verpflichtet werden, die Wartung der Rauchmelder zu übernehmen. Herr Pies setzt ein Schreiben auf.

Wohnung Krey

Die Rolläden im Wohnzimmer sind defekt und sollen gegen neue, einbruchshemmende ausgetauscht werden.

Es liegt ein Angebot der Fa. Schwarz über ca. 2.500,00 € vor. Herr Schulz lässt noch ein weiteres Angebot der Fa. Schnitzler aus Erp erstellen.

Der KV beschließt, dem günstigsten Anbieter den Auftrag zu erteilen.

Zu 6.

Die kleine defekte Scheibe im Fenster auf der Orgelbühne ist für 35,00 € repariert worden.

Die Heizung in der Kirche ist seit dem 04.12.16 defekt. Es besteht kein Wartungsvertrag mit der Fa. Mahr. Lt. Fa. Kox-Beyenburg ist der Brenner nicht defekt, sondern die Steuerung. Herr Gliedner wird sich die Steuerung ansehen und ggfs. weitere Schritte veranlassen.

Zu 7.

Herr Schorn ist die neue, zusätzliche Vertretung für Herrn Falter und sollte von Herrn Meyer eingearbeitet werden.

Grundsätzlich ist Herr Falter unzufrieden mit der Situation im PZ.

Deshalb soll zu seiner Unterstützung und in Spitzenzeiten am Wochenende eine Reinigungsfirma zur Reinigung des PZ beauftragt werden. Herr Pies kümmert sich um entsprechende Angebote.

Außerdem soll sich Herr Falter zusätzlich Unterstützung von Herrn Schorn und Herrn Meyer holen, um das PZ nach einer Veranstaltung wieder herzurichten.

Herr Schorn soll bis zum Jahresende einen Vertrag im Rahmen einer kurzfristigen Beschäftigung bekommen.

Für das Jahr 2017 müssen die anfallenden Stunden hochgerechnet werden und dann soll entschieden werden, welchen Vertrag Herr Schorn bekommt.

Das PZ wird in den Sommerferien drei Wochen geschlossen. Die Urlaubszeit soll an die Urlaubszeit der Kita gekoppelt werden, so dass Herr Falter auch in dieser Zeit Urlaub nehmen muss.

Das Holztörchen zwischen Schlossstr. 1a und 3 ist defekt. Es wurde beschlossen, 1,20 m hohe feuerverzinkte Zaunelemente mit einem 1-flügeligen Tor einzusetzen. Der Zaun geht von Wand zu Wand und das Tor sollte so breit sein, dass man bequem die Mülltonnen herausziehen kann. Herr Schulz kümmert sich darum.

Im PZ gibt es ein Turmzimmer, das fremd genutzt wird. Für diesen Raum wird keine Miete gezahlt. Lt. Aussagen von Herrn Pies und Herrn Steins wird sich Herr Grimberg der Sache annehmen, sobald es ihm zeitlich möglich ist.

Echte Fründe

Bei einem weiteren Gespräch zwischen den „Echte Fründe“ und Mitgliedern des KV wurde eine Satzungsänderung besprochen, die auf der MV der „Echte Fründe“ im kommenden Jahr vorgestellt und dann hoffentlich auch beschlossen wird.

Zu 8.

Herr Pies stellt das Hinweisschild mit den geänderten Gottesdienstzeiten vor. Insgesamt müssen 8 – 9 Schilder geändert werden.

Ab dem 01.01.17 wird es das Dekanat Erfstadt nicht mehr geben. Aus diesem Grund werden Frau Bodenbenner fünf Stunden gekürzt. Es wird ein Antrag gestellt, trotzdem Mehrstunden zu bekommen.

Neue Termine für die KV-Sitzungen in 2017

Dienstag, 31. Januar 2017	19.30 Uhr
Donnerstag, 23. März 2017	20.00 Uhr
Mittwoch, 03. Mai 2017	20.00 Uhr
Dienstag, 20. Juni 2017	19.30 Uhr
Mittwoch, 30. August 2017	20.00 Uhr
Donnerstag, 12. Oktober 2017	20.00 Uhr
Montag, 27. November 2017	19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 23.40 Uhr

Erfstadt-Lechenich, 08. Dezember 2016

Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Mitglied des Kirchenvorstandes

Mitglied des Kirchenvorstandes